

Vorlage Nr.: 2024/0836

Eingang: 17.07.2024

Parkplätze Ortsmitte (Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	30.10.2024	3	Ö	Behandlung

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung vom 18. September 2019 das Sanierungsgebiet Grötzingen Ortsmitte beschlossen, in welchem die Bebauung des Parkplatzes am Niddaplatz ein zentrales Element ist.

Die CDU-Fraktion, die diese Entscheidung mitgetragen hat, hat schon damals ihre endgültige Entscheidung zum finalen Konzept unter Prämissen gestellt.

Eine dieser Prämissen ist, dass es durch die Bebauung zu keiner Reduktion der Parkplätze in der Ortsmitte kommen darf.

So heißt es auf Seite 28 der vom Stadtplanungsamt vorgelegten Vorbereitenden Untersuchung aus dem Jahr 2018 zur Ortsmitte Grötzingen, dass sich bilanziell aus Defizit und Parkplatzüberschuss ein absolutes Defizit von 46 Stellplätzen (auf das gesamte Quartier hochgerechnet ein Defizit von etwa 56 Stellplätzen) ergibt.

Vergleiche hierzu auch die Ausführungen auf S. 39, Punkt 4.5 „Mängel in der Erschließungsstruktur/ Straßenräume“ der Vorbereitenden Untersuchung.

Neben des ohnehin schon strukturell bedingten Parkplatzmangels in der Grötzinger Ortsmitte verschärft der geplante Aufbau einer Raumkante am Südrand des Platzes durch den Bau zweier multifunktionaler Gebäude diese Situation. Es fallen weitere Parkgelegenheiten im Ortskern weg.

Im Konzept wird beim ersten Handlungsfeld „Neugestaltung des Niddaplatzes und städtebauliche Ergänzung“ der Bedarf nach einer „Neuordnung der umliegenden Parkierung, gegebenenfalls Schaffen von Ersatzparkierungsflächen im weiteren räumlichen Umfeld“ folgerichtig erkannt.

Die CDU-Fraktion beantragt daher, dass die Verwaltung nun eingehend prüft, wo in der Grötzinger Ortsmitte Ersatzstellflächen für die durch die geplante Bebauung des Parkplatzes am Niddaplatz entfallenden Parkplätze entstehen könnten.

Weiterhin wird die Verwaltung aufgefordert, entsprechende Mittel im Sanierungsplan zu beantragen, um diese Parkplätze bereits bei Beginn der geplanten Bebauung entsprechend bereitstellen zu können.

Wir bitten um schnellstmögliche Behandlung.